



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:

http://www.ndr.de/wellenord/sendungen/schleswig-holstein_von_10_bis_2/Trendcheck-Tauschparty-Meins-gegen-deins_trendcheck442.html

Sendedatum: 16.02.2015 11:20 Uhr - Lesezeit: ca.5 Min.

Trendcheck: Tauschparty - "Meins gegen deins"

Zehn junge Frauen zwischen 20 und Mitte 30 stehen Schlange - in einem geräumigen und hellen Ladengeschäft, in dem es nichts zu kaufen gibt. In ihren Händen halten Sie Tüten und Beutel voll Klamotten. Die meisten lassen ihren Blick über die Kleiderständer, Regale und die anderen Frauen schweifen. Sie sind fröhlich, aber auch konzentriert - schließlich haben sie eine Mission: sie wollen sich ihr neues Lieblingsteil ertauschen. Mittendrin steht Maja Herzbach. Die Moderatorin ist mal wieder einem Trend auf der Spur. Sie will sie die Faszination Tauschparty selbst erleben und herausfinden, warum die Welt im Tauschfieber ist. Dafür besucht sie das [Glückslokal](#) in Kiel, wo jeden Monat Tauschpartys stattfinden.

Tausch dich glücklich - im Glückslokal



LIVESTREAM NDR 1 WELLE NORD



Schleswig-Holstein am Nachmittag

14:00 - 18:00 Uhr

 Live hören

Titelliste

INTERAKTIV



NDR 1 Welle Nord auf

Facebook

Hier finden Sie alle Infos rund um unseren Facebook-Auftritt. **mehr**



Klamottentauschparty steht für Maja Herzbach auf dem Programm. Im Ki Klamotten ab und freut sich auf ein paar neue Teile.

Tauschen liegt voll im Trend

Der Trend kommt aus den USA - unter dem Motto "Swappen statt Shoppen" werden dort viele solcher Partys veranstaltet. "Swap" heißt übersetzt nichts weiter als "tauschen", und genau darin liegt das Prinzip: Meins gegen deins. Jeder, der mitmachen möchte, bringt ein paar ausrangierte Stücke mit. Wichtig ist, dass die in gutem Zustand sind - gewaschen, gut in Form und ohne Löcher. Dafür bekommt der Tauschwütige Marken, die er dann gegen andere zum Tausch angebotene Schätze einlösen kann. Praktisch: So kann man sich nicht nur von Schrankleichen trennen und kostenneutral die Garderobe aufpolieren - sondern dabei auch noch einen Teil für nachhaltigen Konsum tun.

Spaßige Veranstaltung mit ernstem Hintergrund



"Keep Calm and make a Swap" - was so viel heißt wie: Bleib ruhig und mach einen Tausch - eins der Mottos der Veranstaltung.

Maja hat die Gelegenheit beim Schopf gegriffen und auch in ihrem Kleiderschrank ausgemistet: Drei Jacken, eine Hose und ein Top sollen ab heute andere glücklich machen. Nina Lage-Diestel vom Glückslokal nimmt die

Sachen entgegen und prophezeit sofort: "Die blau-weiße Jacke wird auf jeden Fall einen neuen Besitzer finden." Maja freut sich darüber, dass sie offenbar das Richtige aussortiert hat - sie ist allerdings auch etwas skeptisch: "Mal sehen, ob ich hier was finde, das einen ähnlichen Wert hat", sagt sie und schaut sich sorgfältig um. Nina vom Glückslokal erklärt das System: "Für jedes Teil, das du mitgebracht hast, bekommst du einen Barbie-Schuh und für jeden Schuh kannst du dir ein Teil aussuchen."

Dabei ist es egal, was die Sachen mal gekostet haben, ob man Unterhemd gegen Daunenmantel oder Jeans gegen Jeans tauscht. "Wichtig ist, dass Kleidung nicht im Müll landet, nur weil man sie nicht mehr mag. Jemand anderes kann sie bestimmt noch gut gebrauchen", erklärt die 29-Jährige.

Alte Teile bringen neue Freude

Mit den kleinen Barbie-Schuhen in der Hand stürzt sich Maja ins Gewühl. Gürtel, Tücher, Mützen, ordentliche gestapelte T-Shirts, Kleiderständer nur mit Röcken oder Jacken - alles nach Größen sortiert. Während Maja sich für einen schmalen schwarzen Nietengürtel entscheidet, sieht sie aus dem Augenwinkel, wie eines der Mädels die blau-weiße Jacke probiert. Anja Sophie Jansen ist begeistert: "Ich mag Kleidungsstücke, die normale Outfits aufwerten. Die Jacke ist super", sagt sie. Die Kielerin ist zum ersten Mal bei einer Tauschparty, hat aber schon viele Klamotten über Internetportale wie [Kleiderkreisel](#) oder in Facebook-Gruppen getauscht. "Ich habe so viele Sachen, die ich nicht mehr anziehe und finde es toll, wenn ich damit noch jemanden eine Freude machen kann. Und auf der anderen Seite finde ich manchmal noch ein neues Teil - ohne dass es extra produziert werden muss", erklärt sie.

Majas Fazit: Macht Spaß, ist aber so nichts für mich



"Tauschen macht Spaß!", findet Maja.

Ein Gedanke, den auch Maja mag. Allerdings mit Einschränkungen. Nach einer guten Stunde auf der Tauschparty hat sie drei Teile gefunden: eine grüne Strickjacke, ein blau-weiß-gestreiftes Shirt und einen

Gürtel. Mit den neuen Klamotten nimmt sie aber auch rote Augen und ein Kratzen in der Kehle mit nach Hause. Maja hat eine Katzenhaarallergie und vermutet, dass eines der Teile vielleicht einem Katzenbesitzer gehört haben könnte. "Also lieber nochmal waschen. Die Tauschparty an sich

macht Spaß, man kommt mit netten Mädels ins Gespräch und kann auch tolle Sachen finden. Ich selbst würde beim nächsten Mal aber lieber eine private Tauschparty organisieren. Mit Freundinnen, die sowohl eine ähnliche Größe als auch einen ähnlichen Geschmack haben. Da ist dann zwar die Auswahl kleiner, aber man weiß, was man kriegt", erklärt die Moderatorin.

Majas Fazit für diesen Trend

- **Kosten:** Keine!
- **Aufwand:** gering - Tauschparty suchen oder selbst organisieren und dann nur noch ungewünschte Klamotten raussuchen.
- **Schwierigkeit:** gering - eigene Kleidung abgeben und dann neue suchen.
- **Zeit:** mäßig - man muss sich Zeit lassen. Ich habe für drei Teile eineinhalb Stunden gebraucht. Allerdings inklusive quatschen mit den anderen Frauen.
- **Spaß:** hoch - etwas neues für das alte und keinen Cent dazu bezahlt.
- **Mein Fazit:** "Daumen hoch" - Eine super Idee! Ich würde das im privaten Kreis machen, dann ist von der Qualität her alles ausgeglichen und man hat mal wieder einen Grund für eine Mädels-Runde.

6 Tipps für die eigene Tauschparty

Für eine Tauschparty im kleinen Kreis braucht man nicht viel: Eine Gruppe modebegeisterter Frauen, einen großen Spiegel, viele Kleiderbügel, zwei bis drei Kleiderstangen und ein paar Regeln.

1. Die richtige Anzahl an Teilnehmern

Wenn zu wenig Leute kommen, ist die Auswahl an Kleidung zu klein und wird es schnell unübersichtlich. Acht bis neun Gäste sind in der Re

TRENDS, DIE MAJA SCHON GEHECKT HAT



Trend-Check: Fitter mit dem Fitness-Armband?

16.12.2014 12:30 Uhr

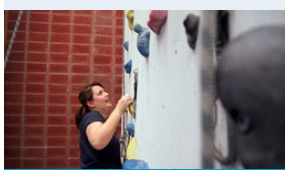
Was können Fitness-Armbänder? Helfen Sie wirklich fitter zu werden? Diese Fragen hat Maja Herzbach im Selbstversuch geklärt. Zu Gast im Studio war Sportmediziner Dr. Michael Siewers. **mehr**



Trend-Check: Maja bastelt Weihnachtspostkarten

06.12.2014 08:00 Uhr

Im Trendcheck bastelt Maja Herzbach Weihnachtspostkarten - unter professioneller Anleitung einer Designerin. **mehr**



Trend-Check: Maja erklimmt die Spitze

25.11.2014 10:40 Uhr

In bester Cliffhanger-Manier stellt sich Maja Herzbach im Trendcheck einer Kletterwand - mit Erfolg, denn gelenkig ist sie, wie Trainer Heiko Poschmann ihr bestätigt. **mehr**

WEITERE INFORMATIONEN

- › [Geht Fairtrade auch bei Klamotten?](#)
- › [Lieblingsbluse per Mausclick leihen](#)

Dieses Thema im Programm:

NDR 1 Welle Nord | Schleswig-Holstein von 10 bis 2 | 16.02.2015 | 11:20 Uhr

Eintrag 1 bis 1 von 1

Sabrina schrieb am 16.02.2015 18:36 Uhr: